Presseinformation

8. September 2009

Baubeginn für neue Ampelanlage in Deutsch-Wagram

Gefährliche Kreuzung wird verkehrssicherer

In Deutsch-Wagram erfolgte gestern, Montag, 8. September, der Baubeginn für eine neue verkehrsabhängige Ampelanlage. Der Kreuzungsbereich der Landesstraße B 8 mit der Bahnhofstraße und der Theodor-Körner-Gasse wurde bisher durch eine einfache Druckknopfampel mit Schutzweg geregelt. Da Verkehrszählungen gezeigt haben, dass die Landesstraße B 8 in Deutsch-Wagram von durchschnittlich rund 1.800 Fahrzeugen pro Stunde frequentiert wird und es auch immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen kommt, wird der Kreuzungsbereich aber nunmehr vom Land Niederösterreich und der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram zwecks Hebung der Verkehrssicherheit mit einer hochmodernen Verkehrslichtsignalanlage ausgestattet. Die diesbezüglichen Bauarbeiten sollen noch diesen November abgeschlossen werden.

Die neue Ampelanlage soll im Normalbetrieb für den Fahrzeugverkehr auf der Landesstraße B 8 auf Dauergrün stehen. Nur bei Anmeldung durch FußgängerInnen mittels Drucktaste bzw. durch Fahrzeuge aus der Bahnhofstraße mittels Sensoren erfolgt eine Umschaltung. Die Wartezeit für FußgängerInnen, die die Landesstraße B 8 queren wollen, beträgt zwischen 15 und 56 Sekunden. Den FußgängerInnen steht für das Queren der Straße dann eine Grünzeit von zehn Sekunden zur Verfügung.

Die notwendigen Straßenbau-, Fundierungs- und Grabarbeiten für die Maste sowie die Aufbringung der Bodenmarkierung werden von der Straßenmeisterei Gänserndorf ausgeführt. Die Gesamtbaukosten für die Verkehrslichtsignalanlage belaufen sich auf rund 100.000 Euro und werden je zur Hälfte vom Land Niederösterreich und der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram getragen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-60143.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at